

# Intelligent Access Management

Schlüsselschränke und Fachanlagen  
für alle Anwendungsfälle



## Wer wir sind und was wir bieten

TRAKA ist der weltweit führende Spezialist für Schlüssel-, Geräte- und Zugriffsmanagement, mit über 50% seines jährlichen Umsatzes aus internationalen Geschäften. Unsere Systeme sind 24-stündig in vielen hochmodernen und anspruchsvollen Umgebungen im Einsatz. Die Anwendungsmöglichkeiten reichen von Flughäfen, Polizeistationen, weiträumigen Einkaufszentren, kommerziellen Distributions- und Logistikzentren bis hin zu militärischen Liegenschaften und Hochseeschiffen.

Auf der Basis des einzigartigen "Intelligenz-Bolzens" (iFOB) garantieren unsere intelligenten Schlüsselschränke und Fachanlagen ein gesichertes Zugriffsmanagement und die kompromisslose Umsetzung gültiger Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsbestimmungen. Auf Grund des restriktiven Zugriffs auf Schlüssel, Gerätschaften und Gebäude stellen Sie sicher, dass nur das von Ihnen autorisierte Personal den uneingeschränkten und jederzeitigen Zugriff auf die Vermögenswerte des Unternehmens besitzt. Diese Fähigkeit des Verwaltens, Protokollierens und Sicherns von Vermögenswerten verringert die Betriebskosten, stärkt die Rechenschaftspflicht, verbessert die Effizienz und erhöht die Produktivität, so dass ein zügiges Return-on-Investment (ROI) mit signifikanten jährlichen Einsparungen gegeben ist.



# Der Intelligenz-Bolzen



Die Basis aller TRAKA-Systeme, ausgenommen die Traka21-Schlüsselbox, ist ein robuster, intelligenter Metallstift, der Traka-iFOB. Dank seiner Form besitzt er eine automatische Selbstreinigung und ist absolut wartungsfrei. Die mittlere mechanische Standzeit beträgt ca. 200 Jahre, bei einer Entnahme und einer Rückgabe pro Tag. Der Traka-iFOB ist mit einem Dallas Micro-Chip inkl. Datenspeicher und einer einzigartigen Seriennummer ausgestattet. Er definiert und kontrolliert exakt die personen- und gruppenbezogene Nutzung von Schlüsseln, Räumlichkeiten (Zutrittskontrolle), Fahrzeugen und Depots jeglicher Art.

Die Kodierung der **TRAKA-iFOBs** ist einzigartig. Sie verwenden keine Transponder-Chips, können somit von Unbefugten nicht einfach ausgelesen werden und gestatten den Einsatz im EX-Bereich. Der neue Traka-iFOB ist hermetisch verkapselt, besitzt eine Zugkraftfestigkeit von 1740N und ist IP67 zertifiziert.

Zur Kommunikation und Erkennung benötigt der Traka-iFOB nur zwei einfache, ebenfalls wartungsfreie Kontakte und keine zusätzlichen Komponenten, wie z.B. einen

Mikroschalter oder eine Lichtschranke, die bei RFID-Systemlösungen zur exakten Positionserkennung installiert sein müssen. Zusätzlich zu seiner robusten und wartungsfreien Metall-Konstruktion ergibt sich über den integrierten Datenlogger auch die Möglichkeit, dass er selbst zu einem intelligenten und protokollierenden elektronischen Schlüssel werden kann.

Wenn Sie nach einer Möglichkeit suchen die Werte Ihres Unternehmens zu schützen und die laufenden Kosten zu senken, dann ist der "Intelligenz-Bolzen" von TRAKA Ihre Lösung. Auf Grund seiner integrierten Intelligenz ist er der Garant für deutliche Kostensenkungen in allen Unternehmensbereichen, von der Pforte bis zur Laderampe.



# Die Traka-Freigabetaste



Die einzigartige **Traka-Freigabetaste** ermöglicht die kontinuierliche Entnahme mehrerer Schlüssel in einem Arbeitsgang. Es muß kein Entnahme-Menü am Schrankdisplay abgearbeitet werden, wie es andere Systemlösungen am Markt verlangen. Zusätzlich ist die Ausgabezeit pro Schlüssel sehr schnell: ca. 5 Sekunden bei einer Einzelentnahme und ca. 2 Sekunden von Schlüssel zu Schlüssel bei einer Serienentnahme - Bei Entnahme von mehreren Schlüsseln ergibt sich dadurch eine erhebliche Zeitersparnis gegenüber anderen Systemlösungen.



Auf Wunsch sind die Schlüsselsteckstreifen auch ohne Entnahmetaster und ohne zusätzliche Einzelsteckplatzverriegelung lieferbar. Die integrierte LED-Steuerung ist aber bei allen Versionen Standardausstattung. Sie zeigt unmittelbar die Entnahmeberechtigung an und bei der Schlüsselrückgabe, über den Farbwechsel "Gelb", ebenfalls den zugehörigen Steckplatz.



# Sicherheitsschlüsselplomben

## Traka-Schlüsselplombe mit Selbstverschluss



Die Verbindung zwischen dem Traka-iFOB und den Schlüsseln oder eventuellen Objekten erfolgt mit Hilfe einer Sicherheitsplombe. Die Traka-Schlüsselplombe besitzt einen selbstverschließenden Plombenkopf. Ein zusätzliches Werkzeug ist für die Verriegelung nicht erforderlich. Nachdem das Stahlseil (120 x 1mm) in den Plombenkopf eingeschoben und zurückgezogen wurde, ist das Stahlseil dauerhaft verriegelt und kann nur noch durch Zerstörung geöffnet werden. Eine Manipulation ist somit direkt ersichtlich. Der Plombenkopf ist mit einer einzigartigen Plombennummer gekennzeichnet.

## Edelstahlplomben mit höchster Widerstandskraft



Die Tamper-Proof-KeyRings sind sehr stabile Sicherheitsschlüsselplomben. Die Tamper-Proof-Rings schließen den Kreis zwischen hoher Widerstandskraft und harmonischem Design. Die Sicherheitsschlüsselplomben bestehen, je nach Modell, aus einem **Edelstahlring** oder einem **Stahlseil** mit eingraviertem Plombennummer. Auf Grund der Materialstärke bieten sie eine außergewöhnliche Widerstandskraft und können mit normalen Büromitteln nicht zerstört werden. Die Tamper-Proof-KeyRings werden mit Hilfe einer speziellen Versiegelungszange dauerhaft verschlossen. Sie können nur noch mit Hilfe einer speziellen Öffnungszange oder eines Bolzenschneiders zerstörend geöffnet werden, dadurch ist eine Manipulation unmittelbar ersichtlich. Die "Tamper-Proof-KeyRings" sind in verschiedenen Ringgrößen lieferbar, wahlweise als massiver Edelstahlring oder als flexibles Edelstahlband. Zur gruppenmäßigen Unterscheidung können die Schlüsselringe mit farbigen Kennzeichnungshülsen versehen werden.



# Touch-Schlüsselschränke

## Traka21 – die intelligente Schlüsselbox

Traka21 ist eine autarke elektronische Schlüsselbox mit integrierter Intelligenz, Bedienung über Touch-Screen, RFID-Sicherungsstiften (RFID-iFOB) und komfortabler LED-Steuerung.

### Eigenschaften

- Benutzer, Schlüssel und Adminrechte selektiv konfigurierbar
- Protokollberichte über Touch-Monitor
- Zusätzlicher Daten-Import/Export über USB-Memory-Stick
- 21 Schlüsselsteckplätze mit Einzelsteckplatzverriegelung
- 21 robuste „long-life“ iFOBs mit RFID-Erkennung
- 21 robuste Schlüsselplomben mit Selbstverschluss
- Multilingualer 5“ Touch-Monitor
- Schranktür mit „kick-open“ Öffnung
- Akustische Alarmmeldungen
- Mechanische Notfallöffnung der Tür



### Benutzung

- Plug & Play – auspacken – anschrauben – Zugriffsberechtigungen eingeben
- Absolut autarker Standalone-Betrieb (keine PC-Verbindung notwendig)
- Einfache Touchscreen-Bedienung
- PIN-Codes ermöglichen den Zugriff auf bestimmte Schlüssel
- Einfache Setup-Assistenten für Datum & Uhrzeit, Schlüssel und Benutzer
- Einfache Montage (keine BOX-Demontage notwendig)
- Netzbetrieb über inkludiertes Steckernetzteil
- Optional – Notstrom-Akku integrierbar
- Optional – Touch-Manager Web-App
- Geräteabmessungen: 275 x 425 x 95mm (Breite/Höhe/Tiefe)
- RFID-iFOB (Sicherungsstift) verwendet HID "Vigo" RFID-Tag mit 13,56 MHz



# Traka-Touch-M – 10 bis 30 Steckplätze



## Integrierter POD-Steuerrechner mit RISC Prozessor + SQL-Datenbank:

- ⇒ **16.000 Benutzer** pro Schlüsselschrank
- ⇒ **250.000 Ereignisse** – Datenspeicher – garantiert einen langen Erfassungszeitraum
- ⇒ interne SQL-Datenbank mit MicroSD-Card Absicherung der erstellten Zugriffsprotokolle
- ⇒ vollständig betriebsfertig vorkonfiguriert, keine Installation externer Datenbanksoftware notwendig
- ⇒ Benutzereingabe mit Zuweisung der Berechtigungen direkt am Schrank über den integrierten Touch-Screen
- ⇒ Zugriffsberechtigung über PIN-Code Eingabe, RFID-Leser oder Sagem-Fingerprint-Leser
- ⇒ die Schlüsselsteckplätze sind mit einer zusätzlichen Einzelsteckplatzverriegelung ausgestattet
- ⇒ wahlweise mit Metalltür oder Metallrahmentür mit integrierter Polycarbonatscheibe

**Schnittstellen:** USB-Port für Protokoll-Download und Ethernet Netzwerkmodul

**Steckplätze:** 10, 20 oder 30 mit LED-Steuerung und integrierter Einzelsteckplatzverriegelung

**Betrieb:** vollständig autarker Betrieb, standardmäßig ist keine IT-Infrastruktur notwendig. Die gespeicherten Protokolle können entweder direkt über den Touch-Monitor begutachtet werden oder über den integrierten USB-Port mit Hilfe eines USB-Memorysticks und der WEB-App **Traka-Touch-Manager**.

## Traka.WEB

In Verbindung mit der neuen Browser basierenden Managementsoftware **Traka.WEB** besteht die Möglichkeit, auch die Traka-Touch Schlüsselschränke mit einer interaktiven grafischen Netzwerkkommunikation aufzurüsten, entweder auf einem internen Server Ihrer Wahl oder extern in der CLOUD. Fragen Sie uns nach den Details !



**Gehäuse:** Stahlblech, pulverbeschichtet, schwarz

**Maße/Farbe:** Black-Silver - ca. 900 x 290 x 144mm (B/H/T)

**Gewicht:** ca. 16 kg



# Traka-Touch-S – 10 bis 180 Steckplätze



## Integrierter POD-Steuerrechner mit RISC Prozessor + SQL-Datenbank:

- ⇒ **16.000 Benutzer** pro Schlüsselschrank
- ⇒ **250.000 Ereignisse** – Datenspeicher – garantiert einen langen Erfassungszeitraum
- ⇒ interne SQL-Datenbank mit MicroSD-Card Absicherung der erstellten Zugriffsprotokolle
- ⇒ vollständig betriebsfertig vorkonfiguriert, keine Installation externer Datenbanksoftware notwendig
- ⇒ Benutzereingabe mit Zuweisung der Berechtigungen direkt am Schrank über den integrierten Touch-Screen
- ⇒ Zugriffsberechtigung über PIN-Code Eingabe, RFID-Leser oder Sagem-Fingerprint-Leser
- ⇒ die Schlüsselsteckplätze sind mit einer zusätzlichen Einzelsteckplatzverriegelung ausgestattet
- ⇒ wahlweise mit Metalltür oder Metallrahmentür mit integrierter Polycarbonatscheibe

**Schnittstellen:** USB-Port für Protokoll-Download und Ethernet Netzwerkmodul

**Steckplätze:** 10 bis 180 (Erweiterungseinheiten) mit LED-Steuerung und integrierter Einzelsteckplatzverriegelung

**Betrieb:** vollständig autarker Betrieb, standardmäßig ist keine IT-Infrastruktur notwendig. Die gespeicherten Protokolle können entweder direkt über den Touch-Monitor begutachtet werden oder über den integrierten USB-Port mit Hilfe eines USB-Memorysticks und der WEB-App **Traka-Touch-Manager**.

## Traka.WEB

In Verbindung mit der neuen Browser basierenden Managementsoftware **Traka.WEB** besteht die Möglichkeit, auch die Traka-Touch Schlüsselschränke mit einer interaktiven grafischen Netzwerkkommunikation aufzurüsten, entweder auf einem internen Server Ihrer Wahl oder extern in der CLOUD. Fragen Sie uns nach den Details !



**Gehäuse:** Stahlblech, pulverbeschichtet, schwarz

**Maße/Farbe:** Black-Silver - ca. 900mm x 650mm x 145mm (B/H/T)

**Gewicht:** ca. 40-60 kg je nach Bestückung



# Traka-Touch-L – 10 bis 720 Steckplätze

## Integrierter POD-Steuerrechner mit RISC Prozessor + SQL-Datenbank:

- ⇒ **16.000 Benutzer** pro Schlüsselschrank
- ⇒ **250.000 Ereignisse** – Datenspeicher pro Schlüsselschrank – garantiert einen langen Erfassungszeitraum
- ⇒ interne SQL-Datenbank mit MicroSD-Card  
Absicherung der erstellten Zugriffsprotokolle
- ⇒ vollständig betriebsfertig vorkonfiguriert, keine Installation externer Datenbanksoftware notwendig
- ⇒ Benutzereingabe mit Zuweisung der Berechtigungen direkt am Schrank über den integrierten Touch-Screen
- ⇒ Zugriffsberechtigung über PIN-Code Eingabe, RFID-Leser oder Sagem-Fingerprint-Leser
- ⇒ die Schlüsselsteckplätze sind mit einer zusätzlichen Einzelsteckplatzverriegelung ausgestattet
- ⇒ wahlweise mit Metalltür oder Metallrahmentür mit integrierter Polycarbonatscheibe

**Schnittstellen:** USB-Port für Protokoll-Download und Ethernet Netzwerkmodul

**Steckplätze:** 10 bis 720 (Erweiterungseinheiten) mit LED-Steuerung und integrierter Einzelsteckplatzverriegelung



**Betrieb:** vollständig autarker Betrieb, standardmäßig ist keine IT-Infrastruktur notwendig. Die gespeicherten Protokolle können entweder direkt über den Touch-Monitor begutachtet werden oder über den integrierten USB-Port mit Hilfe eines USB-Memorysticks und der WEB-App **Traka-Touch-Manager**.

## Traka.WEB

In Verbindung mit der neuen Browser basierenden Managementsoftware **Traka.WEB** besteht die Möglichkeit, auch die Traka-Touch Schlüsselschränke mit einer interaktiven grafischen Netzwerkkommunikation aufzurüsten, entweder auf einem internen Server Ihrer Wahl oder extern in der CLOUD. Fragen Sie uns nach den Details !



**Gehäuse:** Stahlblech, pulverbeschichtet, schwarz

**Maße/Farbe:** Black-Silver - ca. 1900mm x 90mm x 150mm (B/H/T)

**Gewicht:** ca. 80-120 kg je nach Bestückung





# Echtzeit-Schlüsselschränke

## O-Serie – 1 Steckplatz – Indoor/Outdoor



### Integrierter POD-Steuerrechner mit Netzwerk und hoher Leistungsfähigkeit:

- ⇒ **12.000 Benutzer** pro Schlüsselschrank
- ⇒ **12.000 Ereignisse** - Ringspeicher pro Schlüsselschrank
- ⇒ automatischer Datenbankabgleich im Hintergrund, d.h. auch während einer Datenbankübertragung können ohne Wartezeiten Schlüssel entnommen und zurückgesteckt werden
- ⇒ Alarmüberwachung der Tür, der Netzverbindung, der Stromversorgung, der Pufferbatterie und jedes einzelnen Schlüsselsteckplatzes inkl. 3 potenzialfreier Relais zur wahlfreien Alarmaufschaltung
- ⇒ Optional mit -20° Display, Türdichtung und wassergeschützter Tastatur für Outdooranwendung

**Steckplätze:** 1 Steckplatz, vandalismusgeschützt und alarmüberwacht

**Hostanbindung:** Access oder SQL Datenbank Server mit integrierter TAAS Funktion

**Gehäuse:** Stahlblech, pulverbeschichtet

**Tür:** Stahltür alarmüberwacht

**Maße/Farbe:** Black-Silver - ca. 210 x 354 x 122mm (B/H/T)

**Gewicht:** ca. 4 kg



# M-Serie – 10 bis 30 Steckplätze



## Integrierter POD-Steuerrechner mit Netzwerk und hoher Leistungsfähigkeit:

- ⇒ **12.000 Benutzer** pro Schlüsselschrank
- ⇒ **12.000 Ereignisse** – Ringspeicher pro Schlüsselschrank
- ⇒ automatischer Datenbankabgleich im Hintergrund, d.h. auch während einer Datenbankübertragung können ohne Wartezeiten kontinuierlich Schlüssel entnommen und zurückgesteckt werden !
- ⇒ Alarmüberwachung aller Steckplätze, der Tür, der Stromversorgung und des Notstromakkus inkl. 3 potenzialfreier Relais zur wahlfreien Alarmaufschaltung
- ⇒ Die Schlüssel können entweder in fest zugewiesene Steckplätze oder wahlfrei (Random Access) zurückgesteckt werden

**Steckplätze:** 10, 20 oder 30 - als "locking", "non-locked" oder gemischt

**Hostanbindung:** Access oder SQL Datenbank Server mit integrierter TAAS Funktion

**Gehäuse:** Stahlblech (2 x 1,5mm im Schlüsselsteckbereich), pulverbeschichtet

**Tür:** Wahlweise schlagfestes Polycarbonat oder Metalltür

**Maße/Farbe:** Black-Silver - 756 x 290 x 144mm (B/H/T)

**Gewicht:** ca. 16 kg



# S-Serie – 10 bis 330 Steckplätze



## Integrierter POD-Steuerrechner mit Netzwerk und hoher Leistungsfähigkeit:

- ⇒ **12.000 Benutzer** pro Schlüsselschrank
- ⇒ **12.000 Ereignisse** - Ringspeicher pro Schlüsselschrank
- ⇒ automatischer Datenbankabgleich im Hintergrund, d.h. auch während einer Datenbankübertragung können ohne Wartezeiten kontinuierlich Schlüssel entnommen und zurückgesteckt werden !
- ⇒ Alarmüberwachung aller Steckplätze, der Tür, der Stromversorgung und des Notstromakkus inkl. 3 potenzialfreier Relais zur wahlfreien Alarmaufschaltung
- ⇒ Die Schlüssel können entweder in fest zugewiesene Steckplätze oder wahlfrei (Random Access) zurückgesteckt werden

**Steckplätze:** max. 110 Steckplätze pro Schrankmodul - als "locking", "non-locked" oder gemischt  
Erweiterbar mit max. 2 Erweiterungsschränken auf max. 330 Steckplätze

**Hostanbindung:** Access oder SQL Datenbank Server mit integrierter TAAS Funktion

**Gehäuse:** Stahlblech (2 x 1,5mm im Schlüsselsteckbereich), pulverbeschichtet

**Tür:** Wahlweise schlagfestes Polycarbonat oder Metalltür

**Maße/Farbe:** Black-Silver - 740mm x 650mm x 143mm (B/H/T)

**Gewicht:** ca. 40-60 kg je nach Bestückung



# L-Serie – 10 bis 1260 Steckplätze

## Integrierter POD-Steuerrechner mit Netzwerk und hoher Leistungsfähigkeit:

- ⇒ **12.000 Benutzer** pro Schlüsselschrank
- ⇒ **12.000 Ereignisse** – Ringspeicher pro Schlüsselschrank
- ⇒ automatischer Datenbankabgleich im Hintergrund, d.h. auch während einer Datenbankübertragung können ohne Wartezeiten kontinuierlich Schlüssel entnommen und zurückgesteckt werden !
- ⇒ Alarmüberwachung aller Steckplätze, der Tür, der Stromversorgung und des Notstromakkus inkl. 3 potenzialfreier Relais zur wahlfreien Alarmaufschaltung
- ⇒ Die Schlüssel können entweder in fest zugewiesene Steckplätze oder wahlfrei (Random Access) zurückgesteckt werden

**Steckplätze:** max. 360 pro Schrankeinheit - als "locking", "non-locked" oder gemischt, erweiterbar auf 1260 Steckplätze pro System

**Hostanbindung:** Access oder SQL Datenbank Server mit integrierter TAAS Funktion

**Gehäuse:** Stahlblech, schwarz pulverbeschichtet

**Tür:** Wahlweise schlagfestes Polycarbonat, Metalltür oder zusätzliche Stahlrolltür.

**Maße/Farbe:** Black-Silver  
Schrank = 605 x 1900 x 150mm (B/H/T)  
POD = 210 x 565 x 120mm (B/H/T)

**Gewicht:** ca. 70-120 kg je nach Bestückung

Flexibel erweiterbar durch einfaches Anstecken von Erweiterungsschränken !



# L-Serie mit Freistandgehäuse

## Integrierter POD-Steuerrechner mit Netzwerk und hoher Leistungsfähigkeit:

- ⇒ **12.000 Benutzer** pro Schlüsselschrank
- ⇒ **12.000 Ereignisse** – Ringspeicher pro Schlüsselschrank
- ⇒ automatischer Datenbankabgleich im Hintergrund, d.h. auch während einer Datenbankübertragung können ohne Wartezeiten kontinuierlich Schlüssel entnommen und zurückgesteckt werden !
- ⇒ Alarmüberwachung aller Steckplätze, der Tür, der Stromversorgung und des Notstromakkus inkl. 3 potenzialfreier Relais zur wahlfreien Alarmaufschaltung
- ⇒ Die Schlüssel können entweder in fest zugewiesene Steckplätze oder wahlfrei (Random Access) zurückgesteckt werden

**Steckplätze:** max. 360 - als "locking", "non-locked" oder gemischt, flexibel erweiterbar auf 1080 Steckplätze pro System

**Hostanbindung:** SQL Datenbank Server mit optionaler TAAS Funktionalität

**Gehäuse:** Stahlblech, schwarz pulverbeschichtet

**Tür:** schlagfeste Polycarbonatscheibe oder Metalltür

**Maße:** 830 x 1910 x 250mm (B/H/T)

**Farbe:** Black-Silver als Standard

**Gewicht:** ca. 100-150 kg je nach Bestückung

Flexibel erweiterbar durch einfaches Anstecken von Erweiterungsschränken !



# P-Serie – 10 bis 2560 Steckplätze



Wenn Schlüssel in einem Schlüsselsafe oder in einem gesicherten Innenbereich, z.B. Schlüsselraum oder Pförtnerloge, elektronisch protokolliert verwaltet werden sollen dann ist die P-Serie eine preiswerte Alternative zu konventionellen elektronischen Schlüsselschränken.

## POD-Steuerrechner mit Netzwerk und hoher Leistungsfähigkeit:

- ⇒ **12.000 Benutzer** pro Steuereinheit
- ⇒ **12.000 Ereignisse** - Ringspeicher pro Steuereinheit
- ⇒ automatischer Datenbankabgleich im Hintergrund, d.h. auch während einer Datenbankübertragung können ohne Wartezeiten kontinuierlich Schlüssel entnommen und zurückgesteckt werden !
- ⇒ Alarmüberwachung aller Schlüsselsteckplätze, der Stromversorgung und des Notstromakkus inkl. 3 potenzialfreier Relais zur wahlfreien Alarmaufschaltung
- ⇒ Die Schlüssel können entweder in fest zugewiesene Steckplätze oder wahlfrei (Random Access) zurückgesteckt werden

**Steckplätze:** in 5er, 10er oder 20er-Schritten, als "locking", "non-locking" oder gemischt, flexibel ausbaubar auf max. 2560 Steckplätze pro POD-Steuereinheit

**Hostanbindung:** SQL Datenbank Server mit optionaler TAAS Online-Funktionalität

**Gehäuse:** Stahlblech, schwarz pulverbeschichtet, Steckplatzstreifen in Edelstahl

**Maße:** 6er-Rahmenmodul = 600 x 600 x 90mm (B/H/T)  
18er-Rahmenmodul = 600 x 1900 x 90mm (B/H/T)  
POD-Steuereinheit = 210 x 570 x 90mm (B/H/T)

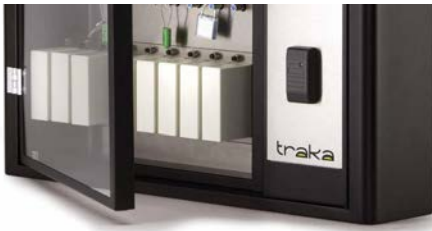
**Farbe:** Black-Silver

**Gewicht:** ca. 20 bis 150 kg je nach Größe und Bestückung

**Flexibel erweiterbar durch einfaches Anstecken von Erweiterungsmodulen !**



# Optionen für Schlüsselschränke



**Kleinfachstreifen** - Die Schlüsselschränke von Traka können aber viel mehr kontrollieren als nur Schlüssel - mit den neuen Kleinfachstreifen (siehe Abbildung untere Reihe) besitzen sie sogar Fächer in der Größe eines Handys, eines Kartenhalters, personenbezogener Funktransponder, Pager/Bieper und sogar kleiner Funksprechergeräte. Nur Einsetzbar in M-, S- und L-Serie !

Die Kleinfachstreifen sind auch zur Übergabe von Reisegeld, Fahrzeugscheinen und Tachokarten geeignet. In die S-Serie sind maximal 4 x Kleinfachstreifen mit 40 Fächern und in die L-Serie sind maximal 12 x Kleinfachstreifen mit 120 Kleinfächern pro Schrank installierbar. Jede Entnahme eines Kleinfaches erfolgt mit personenbezogener Protokollierung. Die Rückgabezeit kann terminiert werden, d.h. nach Überschreitung der definierten Rückgabezeit erfolgt unmittelbar eine Alarmierung. Für größere Gegenstände wie z.B. Laptops, PDAs und andere mobile Geräte aus dem Computerbereich bieten sich die [intelligenten Fachanlagen](#) von TRAKA an.



**Kartenhaltermodul** - Der neue Credit-Card-Holder von Traka ist ein Kartenhaltermodul aus Stahl für die gesicherte Aufbewahrung von Speicher-, Kredit- und Identifikationskarten im Kreditkartenformat. Er ermöglicht die alarmgesicherte Aufbewahrung und die personenbezogene protokollierte Ausgabe und Rückgabe von Bankkarten, Besucherkarten, Fahrerkarten, Kreditkarten, Mitarbeiterkarten, Tankkarten, Werkstattkarten und Zugangskarten. Das neue Kartenhaltermodul kann in den Traka-Schlüsselschränken der M-, S- und L-Serie und in den neuen Traka-Touch Modellen eingesetzt werden. Die Entnahmeberechtigung kann nicht nur zeitlich, sondern auch in Beziehung auf einen zugehörigen Schlüssel definiert werden, d.h. bei der Entnahme eines reservierten Fahrzeugschlüssels wird automatisch auch die zugehörige Tankkarte oder Kreditkarte freigeschaltet.



**Alkoholkontrolle** - Das Alkoholmessgerät [Lion DS-10](#) wurde in die elektronischen Schlüsselschränke von Traka integriert. Nach dem Öffnen des TRAKA - Schlüsselschranks mittels PIN-Code, Karte, Transponder oder Biometrie wählt der Nutzer über den schwarzen Freigabetaster den Schlüssel aus, den er benötigt. Bevor dieser jedoch freigegeben wird, wird die jetzt bereits registrierte Person aufgefordert, den Alkoholtest durchzuführen. Liegt der Alkoholspiegel unter dem gesetzlichen Limit, wird der Schlüssel freigegeben. Liegt er darüber, bleibt der Schlüssel gesperrt und der Verantwortliche wird unmittelbar darüber informiert. Dies geschieht ebenfalls wenn die aufgeforderte Person den Test in irgendeiner Form verweigert oder manipuliert, z.B. indem einfach wieder die Schranktür geschlossen wird oder anstatt in den Alkoholtester zu pusten versucht wird die Luft anzusaugen. Nur Verfügbar für die M-, S- und L-Serie !



# PIN-Code + RFID-Reader + Biometrie



Die elektronischen Schlüsselschränke von Traka bieten eine Vielzahl von Zugriffsmöglichkeiten. Standardmäßig ist es der PIN-Code Zugriff über die robuste Tastatur. Zusätzlich besteht die Möglichkeit jeden RFID-Karten oder RFID-Transponder/TAG-Leser, der mit 12V betrieben werden kann und über eine Wiegand, RS232, Clock/Data oder RS485 Schnittstelle verfügt, zu installieren. Auch kundenspezifische RFID-Leser sind problemlos adaptierbar. Selbstverständlich sind die verschiedenen Zugriffsmöglichkeiten auch in Kombination einsetzbar inklusive des 4-Augenprinzipes. Dank des kompakten [SAGEM-Fingerprint-Readers](#) können alle Traka Schlüsselschrankmodelle auch mit einem sehr leistungsfähigen biometrischen Zugriff ausgestattet werden.



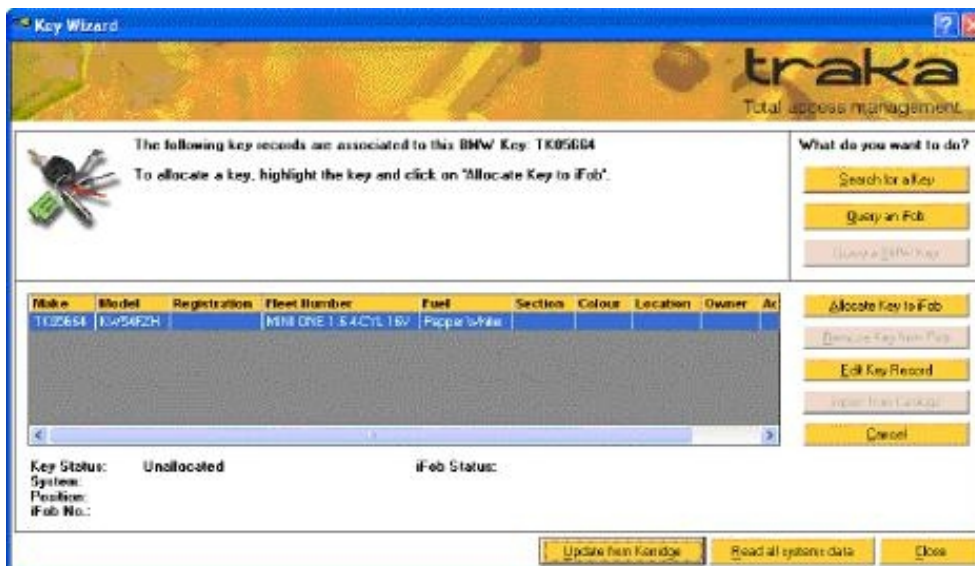


# Ordnung schafft Sicherheit !

Im Gegensatz zu anderen Systemen arbeiten die Schlüsselschränke von TRAKA standardmäßig mit einer festen Ordnung, d.h. die Schlüssel oder Schlüsselbunde werden immer wieder an ihren fest definierten Steckplatz zurückgesteckt. Dadurch wird die Schlüsselorganisation übersichtlicher und die Entnahme und die Rückgabe wesentlich beschleunigt. Das bedeutet eine signifikante Zeitersparnis bei größeren Applikationen oder umfangreichen Schichtwechseln. Zusätzlich besitzt das System der "festen Ordnung" den Vorteil, dass die Schlüsselstruktur exakt definiert ist, d.h. man weiß immer, wo der entsprechende Schlüssel steckt. Bei einer eventuellen Überprüfung am Schrank drückt man einfach "Stern=>Steckplatznummer=>Raute" und schon wird man auf dem Display darüber informiert, welche Person den Schlüssel besitzt – einfach, schnell und effektiv !

## Wahlfreie Rückgabe - Random Return

Je nach Anwendungsfall besteht bei den Prozessrechnersystemen der M-, S- und L-Serie aber auch die Möglichkeit der wahlfreien Rückgabe (Random Return) sowohl innerhalb eines Schrankes, als auch über multiple Systemanwendungen (Multiple Random Return) hinweg. Die Oberfläche zur Schlüsselverfolgung, der sogenannte **Traka-KeyWizard**, ist denkbar einfach:



Die große Anzahl von im Fahrzeughandel zu verwaltenden Schlüsseln hat TRAKA veranlasst, den speziellen KeyWizard zu entwickeln. Dieser einfache Zugangs-Bildschirm ermöglicht es ganz mühelos, Schlüssel zu hinterlegen oder zu entnehmen, wobei die Kontrolle der Schlüsselbewegungen durch die Traka32 Software lückenlos erfolgt. Der Verantwortliche ist immer online darüber informiert, in welchen Schränken die entsprechenden Schlüssel stecken, an welchen Standorten sich die Fahrzeuge befinden und welcher Status aktuell bezüglich Schlüssel und Fahrzeug besteht. Nur Verfügbar für die Prozessrechnersystemen der M-, S- und L-Serie !



# Intelligente Schließfachanlagen

## Integrierter POD-Steuerrechner mit hoher Leistungsfähigkeit:

- ⇒ **12.000 – 50.000 Benutzer** je nach Steuereinheit
- ⇒ **12.000 – 250.000 Ereignisse** je nach Ringspeicher pro Steuereinheit
- ⇒ automatischer Datenbankabgleich im Hintergrund, d.h. auch während einer Datenbankübertragung können ohne jegliche Wartezeiten weiterhin Schlüssel entnommen und zurückgesteckt werden
- ⇒ Alarmüberwachung der Tür, der Netzverbindung, der Stromversorgung, der Pufferbatterie und jedes einzelnen Faches inkl. 3 potenzialfreie Relais zur wahlfreien Aufschaltung

**Fächer:** Modular in 2/5/10er-Schritten kaskadierbar bis >100 Fächer pro POD

**Hostanbindung:** Access, SQL oder WEB-basierender Datenbank-Server mit integrierter TAAS Funktion

**Gehäuse:** Stahlblech, schwarz pulverbeschichtet

**Tür:** gelochte, geschlossen oder mit integrierter Polycarbonatscheibe

**Türfarbe:** Standard „orange“ oder optionale Farbe nach RAL-Tabelle

**Innenmaße:** in vielen Abmessungen erhältlich

**Modulmaße:** in vielen Abmessungen erhältlich

**Fachinhaltserkennung:** wahlweise per iFOB oder RFID, selektiv für jedes einzelne Fach möglich.

Die simultane Hintergrund-Kommunikation ermöglicht den automatischen Datenbankabgleich während des Betriebes, d.h. es entstehen keine Wartezeiten und es können auch bei einem Datenbankabgleich ohne jegliche Unterbrechung Objekte entnommen und zurückgelegt werden. Dieses Feature ist sehr zeitsparend, wenn mehrere Personen nacheinander auf die Fachanlage zugreifen müssen (z.B. bei einem Schichtwechsel).



# Modular und flexibel erweiterbar

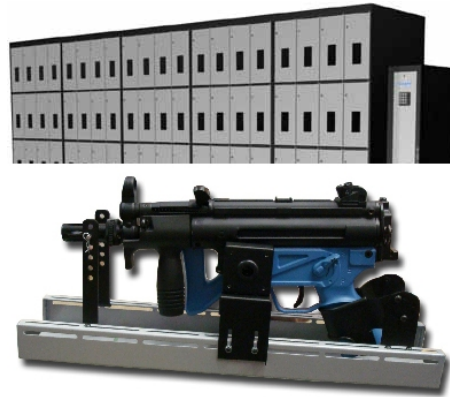


Dank der modularen Technik können die Fachanlagen von Traka in jeder beliebigen Kombination konfiguriert werden. Spätere Erweiterungen werden durch einfaches Einsetzen zusätzlicher Module realisiert.

Die einzelnen Fächer sind mit sogenannten **Motor-Drehriegeln** ausgestattet (2500N max. axiale Zugbelastung, min. 50.000 Schließzyklen), welche einen wesentlich höheren Sicherheitsgrad besitzen als die üblicherweise bei Fachanlagen vorkommenden Schieberiegel. Bei den Fachanlagen von Traka ist **jedes einzelne Schloss** mit einer mechanischen Notöffnung ausgestattet. Im Notfall kann jedes Fach selektiv mit einem übergeordneten alarmüberwachten Serviceschlüssel mechanisch "notentriegelt" werden. Dies bietet eine höhere Sicherheit als die übliche Notentriegelung ganzer vertikaler Modulreihen, da nur die Notöffnung eines einzelnen Faches durchgeführt und dieser Vorgang auch zusätzlich protokolliert wird !



# Intelligente Waffen-Schließfachanlage



Im Gegensatz zu einem mechanischen Waffenschrank bieten die intelligenten Waffen-Schließfachanlagen von Traka einen alarmgesicherten elektronischen Schutz für Waffen und Munition, mit automatischer personenbezogener Protokollierung aller Entnahme- und Rückgabeereignisse.

Handfeuerwaffen jeglicher Art wie Pistolen, Gewehre und Maschinenpistolen werden in elektronisch verriegelten und alarmüberwachten Schließfächern mit integrierter Inhaltsüberwachung gelagert und können nur durch berechtigte Personen entnommen und wieder zurückgelegt werden. Jede Entnahme und Rückgabe wird minutiös überwacht und manipulationsfrei protokolliert. Die Entnahme von Waffen und Munition kann z.B. auch zeitlich terminiert werden, d.h. bei der Überschreitung des definierten Zeitfensters erfolgt eine unmittelbare Alarmierung der zuständigen Stellen.

Im Auftrag der niederländischen Polizei wurde eine spezielle Waffen-Schließfachanlage für die MP5 von Heckler & Koch entwickelt. Die spezielle Aufnahmeschiene gewährleistet eine flexible Adaption an die verschiedenen MP5-Modelle. Die integrierte Objekterkennung auf RFID-Basis gewährleistet die automatische Entnahmeerkenkung und garantiert bei der Rückgabe die Erkennung des identischen Objektes, d.h. nach berechtigter Fachöffnung muß die identische MP5 eingelegt werden, die vorher aus dem entsprechenden Fach entnommen wurde.

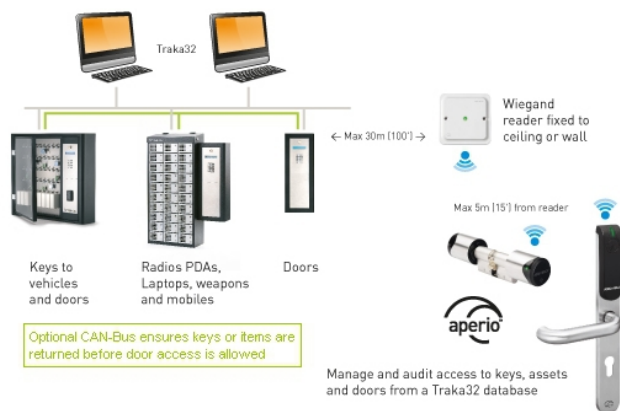
Bei Einlagerung eines anderen Objektes oder bei Schließung der Fachtür ohne Objekteinlagerung erfolgt eine unmittelbare Alarmierung der zuständigen Stellen. Mit Hilfe der automatischen RFID-Fachinhaltserkennung kann der Sicherheitsverantwortliche jederzeit online die personenbezogene Entnahme der MP5 ersehen und z.B. bei einem eventuellen Schichtwechsel automatisch die korrekte Rückgabe aller MP5 ermitteln. Bei Interesse [kontaktieren Sie uns](#) bitte für weitergehende Details.

**Das optional integrierbare Schadens- und Wartungs-Management von Traka verringert die durch menschliches Versagen oder Fehlverhalten verursachte Fehlerquote und erhöht die Qualität und die Sicherheit der Einsatzkräfte bei gleichzeitiger Reduktion der Gesamtkosten.**

Wenn Sie mehr über die automatisierten Managementfunktionen der intelligenten Traka-Systeme erfahren möchten, dann beraten wir Sie gerne über die vielfältigen Möglichkeiten.



# Echtzeit-Online-Zutrittskontrolle

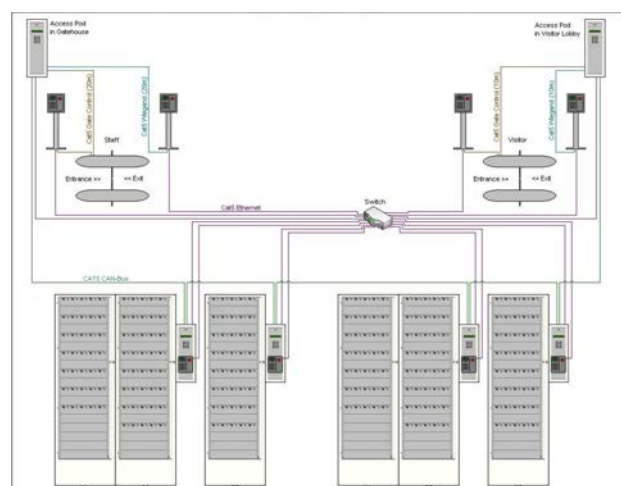


Die einzigartige Online-Zutrittskontrolle von Traka auf der Basis einer Door-POD kann problemlos und sehr einfach mit jeder Art von elektronischen Eingangstüren und Schleusen verbunden werden, sowohl mit Neuinstallationen als auch mit bereits installierten Systemen. Über die Door-POD besitzt der Sicherheitsverantwortliche unterbrechungsfrei den unmittelbaren Zugriff auf jede Schleuse, Vereinzelungsanlage, Drehtür, Schiebetür etc. die mit der Door-POD verbunden ist. Dies gilt auch für die Rückmeldungen, d.h. er sieht in sekundenschnelle welche Tür- oder Schleuse

von welcher Person betätigt wurde. In besonderen Situationen kann er auch unmittelbar einer bestimmten Person eine temporäre Zutrittsberechtigung über einen Einmal-PIN erteilen, oder er kann eine personenbezogene Fernfreigabe durchführen, inklusive einer Notfallriegelung für die Feuerwehr etc. Alle Aktionen werden lückenlos und personenbezogen protokolliert. Jede Door-POD kann in der Extended Version die Zugriffsrechte von 50.000 Personen speichern und mit jeder Art von Berechtigungsmedium verbunden werden, d.h. PIN-Code, RFID-Reader, Biometrie etc. Für besonders sensible Bereiche kann für eine höhere Sicherheitsstufe auch das Vier-Augen-Prinzip aktiviert werden.

Optional ist als Verschlüsselung der Datenkommunikation die AES-256 Encryption lieferbar. Der Advanced Encryption Standard ist in den USA für staatliche Dokumente mit höchster Geheimhaltungsstufe zugelassen. In Verbindung mit der lückenlosen Alarmüberwachung aller Komponenten und Zugangsmedien, des intelligenten iFOBs und den speziellen "Health & Safety" Funktionen stellen die Systeme von Traka eine sehr hohe Sicherheitsstufe zur Verfügung. Die Traka-Systeme werden somit auch in Regierungsgebäuden, Datenzentren, atomaren Anlagen und militärischen Standorten höchsten Sicherheitsanforderungen gerecht, um den Zugang zu Sicherheitsbereichen mit Waffen, militärischer Ausrüstung, chemischen Stoffen und Geheimdokumenten zu kontrollieren.

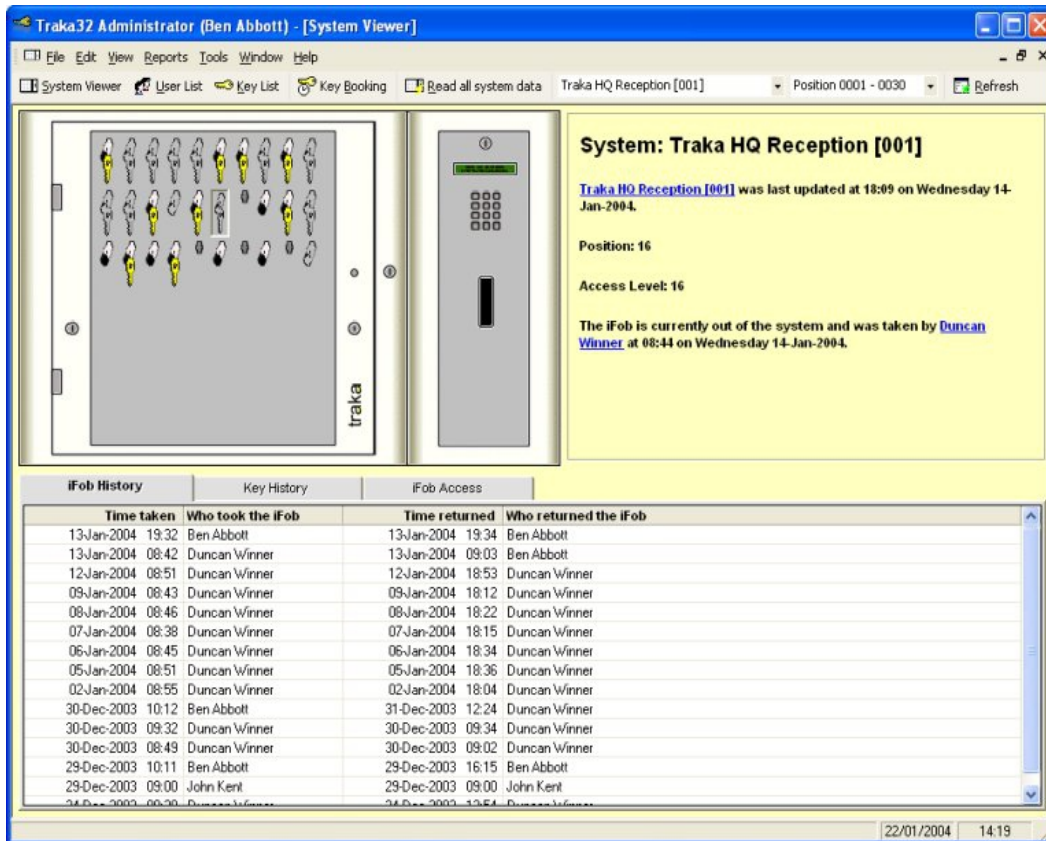
Als Novität kann die Door-POD mit einer **Echtzeit-Objektkontrolle** ausgerüstet werden. Über eine integrierte CAN-Bus Verbindung fragt die Door-POD vor der Tür- oder Schleusenöffnung sämtliche Schlüsselschränke und/oder Fachanlagen ab, ob die Person alle Schlüssel und Objekte (Waffen, Dokumente, Funkgeräte etc.) wieder zurückgegeben hat oder nicht. Bei positiver Rückmeldung wird die Tür oder Schleuse geöffnet. Bei negativer Rückmeldung wird der entsprechenden Person mitgeteilt, welches Objekt sich noch in ihrem Besitz befindet.



Die Echtzeit-Objektkontrolle basiert auf dem industriellen CAN-Bus und verwendet standardmäßige CAT-5 Kabel. Über die Integration-Engine kann die Door-POD von Traka in jedes externe Facility- oder Security-Managementsystem integriert werden.



# Traka32 – Managementsoftware



Die elektronischen Schlüsselschränke und Fachanlagen von Traka werden mit der Traka32 Managementsoftware konfiguriert und die entsprechenden Schlüssel- und Objekt-Zugriffe manipulationsfrei protokolliert. Die Traka32 Software ist als Client/Server strukturiert und kann entweder auf einem lokalen Rechner installiert werden, der unmittelbar mit der TRAKA-Kontrolleinheit über die Netzwerkschnittstelle verbunden ist, auf einem beliebigen Server im Unternehmensnetzwerk inkl. Terminal-Server Betrieb und VPN oder in der **TRAKA-CLOUD**. Traka32 ist entweder als Traka32-Access oder als Traka32-SQL erhältlich. Traka32-SQL unterstützt auch das kostenfrei erhältliche [Microsoft SQL Express](#). Es ist nicht erforderlich, dass sich Traka32 kontinuierlich im "online" Modus befindet. Nur für die Momente des Datenabgleichs, bei Änderungen in der Berechtigungsstruktur und für Schlüssel-Parametrisierungen muss eine Datenverbindung vorhanden sein.



Mit Hilfe der grafischen Darstellung der einzelnen Schlüsselsteckplätze oder Fächer kann unmittelbar erfasst werden, ob ein Schlüsselbund oder ein Objekt noch vorhanden ist, oder ein Zeitüberschreitungs-Alarm eingetreten ist (Anzeige einer roten Uhr).



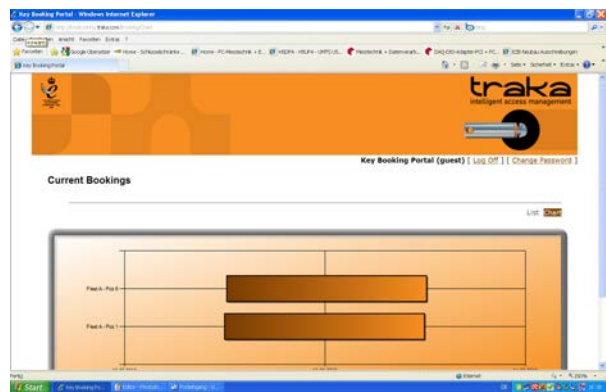
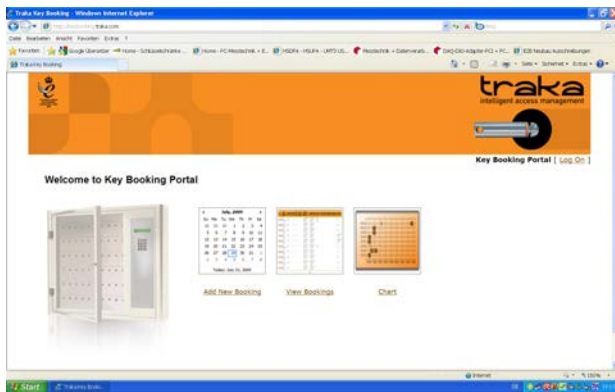
Durch einen einfachen Maus-Klick auf den gewünschten Schlüsselsteckplatz oder das Fach ist die gesamte Bewegungshistorie abrufbar, und es wird unmittelbar angezeigt, wer den Schlüssel oder das Objekt wann entnommen hat und bis wann es zurückgesteckt werden muss. Durch den intuitiven Aufbau ist Traka32 sehr einfach zu bedienen und stellt in grafischer Form sämtliche Details des Schlüsselschrankes oder der Fachanlage dar, inklusive Benutzer und Schlüssel/Objekt-Informationen. Es können mehr als 2000 verschiedene Zugriffsstufen parametrisiert werden, welche eine exakte Definition der notwendigen und geforderten Berechtigungsebenen einzelner Personen und Personen-Gruppen gewährleisten. Ausführliche Details können über jeden Benutzer und jeden Schlüssel/jedes Objekt erfasst werden, inklusive PIN Code und/oder Erkennungs-Kartenummer. Bei einer großen Anzahl von Personen, z.B. 2000 oder mehr, können auch Benutzergruppen definiert werden, wodurch die Verwaltung und die Übersichtlichkeit der Daten optimiert wird. Ein umfangreicher Aktivitäts-Report ist ebenfalls erstellbar und kann kundenspezifisch designed, farblich ausgedruckt und zusätzlich als Excel-Datei oder in vielen anderen Formaten exportiert werden.

## **Zusätzlich zu den Standardfunktionen bietet Traka32:**

- **Alarmmeldungen per E-Mail/SMS**  
Alarmmeldungen werden auf Wunsch per NetSend, E-Mail und/oder SMS an den Verantwortlichen gesendet.
- **Stiller Alarm**  
iFOBs können wahlfrei als Auslöser von "Stillen Alarmen" definiert werden. Wenn der entsprechende Schlüssel gezogen wird, erfolgt ein Stiller Alarm an intern oder extern aufgeschalteten Sicherheitszentralen.
- **Vier-Augen-Prinzip**  
Zur Entnahme wichtiger Schlüssel oder sensibler Objekte kann eine zusätzliche PIN-Code-Eingabe oder eine zusätzliche Transponder oder Biometrie-Aktivität definiert werden um sicherzustellen, dass eine Freigabe nur mit "Gegenzeichnung" erfolgen kann.
- **Schlüsselterminierung/Schlüsselreservierung**  
Jeder Schlüssel kann bei Bedarf terminiert werden. Ist ein Schlüssel nach Ablauf der ihm zugewiesenen Zeit nicht wieder im System, gibt das System Alarm. Jeder Schlüssel kann für einen Zeitraum reserviert werden, solange kann der Schlüssel nicht von einem anderen Systemnutzer entnommen werden. Die Reservierung wird vom System angezeigt.
- **Sicherheitsgruppen/Schichtdienst**  
Es können Personengruppen oder Unternehmensbereiche so definiert werden, dass nur Personen, die dieser Sicherheitsgruppe angehören, entsprechende Schlüssel zu bestimmten Zeiten entnehmen können. Das Gleiche gilt für Schichtdienstmitarbeiter.
- **Fuhrparkmanagement**  
Führerscheinkontrolle, Kilometerstand für jedes Fahrzeug, Kosten für Betankung und Wartung für jedes Fahrzeug, Schadensmeldung für jedes Fahrzeug / falls nötig Sperrung u.v.m.
- **Besuchermanagement**  
Besucher und Personal von Fremdfirmen (z. B. Wartungstechniker) gehen in vielen Firmen ein und aus. Die Daten der einzelnen Personen (WER, WANN, WIE LANGE, WARUM) werden protokolliert und können jederzeit abgerufen werden. Es ist auch möglich, temporär einen individuellen Zugriff auf Schlüssel zu gestatten.
- **Wartungsmanagement**  
Zugriff auf Wartungsequipment und Zugang zu Sicherheitszonen können hier individuell generiert werden. Das gewährleistet absolute Kontrolle und bietet mehr Sicherheit für Personal und Unternehmen.



# Online-Schlüsselreservierung über WEB-Browser



Das neue Key-Booking-Portal von Traka bietet die Möglichkeit der Schlüsselreservierung via Browser mit Explorer, Firefox, Opera, Safari etc. Das Key-Booking-Portal kann über ein Login personenbezogen zur Verfügung gestellt werden um die Schlüssel für Fahrzeuge, Räumlichkeiten, Unterrichtsmaterialien, Laptops, Beamer, Messgeräte, Funkgeräte etc. direkt selbst zu reservieren. Die Bedienung ist grafisch gestaltet, sehr einfach und selbsterklärend. Das Key-Booking-Portal kommuniziert mit der Traka32 Datenbank, gewährt aber keinen direkten Zugriff auf die Traka32 Managementsoftware und ist somit sicherheitstechnisch klar davon getrennt. Mit dem Key-Booking-Portal können die gewünschten Schlüssel absolut ortsunabhängig von den berechtigten Personen reserviert werden.

## Elektronische Führerscheinkontrolle

Die Kombination aus elektronischen Schlüsselschranken und dem DTCO-Terminal ermöglicht eine effiziente und wirtschaftliche Steuerung der Abläufe zur Führerscheinkontrolle. Mit Hilfe der berührungslos lesbaren und manipulationssicheren RFID-Siegel kann am DTCO-Terminal eine einfache, regelmäßige und automatisierte Prüfung durchgeführt werden. Das Lesen des RFID-Siegels erfolgt berührungslos durch Vorhalten des Führerscheins vor das DTCO-Terminal.



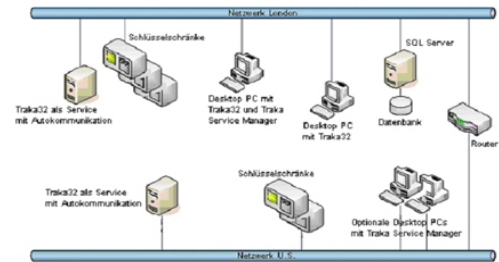
Der elektronische Schlüsselschrank oder die Fachanlage gibt den gewünschten Schlüssel erst nach erfolgreicher Prüfung frei. Über das DTCO-Terminal können auch die Fahrerkarten ausgelesen werden, d.h. es ist ein Mischbetrieb von LKW- und PKW-Fuhrpark möglich. Bei der Nutzung des DTCO-Terminals entstehen keine laufenden Kosten.





# Weltweite Zugriffskontrolle

Mit Hilfe der neuen **TAAS Funktionalität** (TAAS = Traka32 as a Service) der Traka32 SQL Management Software können die computer-gesteuerten Schlüsselschränke und Depotsysteme von TRAKA nicht nur über ein lokales Netzwerk online kontrolliert werden, sondern auch weltweit netzübergreifend im Konzernverbund. Die Traka32 Management Software als Windows Service installiert, ermöglicht den Betrieb der Software im Hintergrund eines online geschalteten PCs.



# Offene Schnittstelle für externe Facility + Security Management Systeme



Zusätzlich zur direkten **SQL-Datenbankkommunikation** bietet die neue **Traka Integration Engine** einen einfachen Weg zur Adaption und Integration externer Management Systeme an. Über die Web Service Schnittstelle kann jede externe Management Software adaptiert werden !

# Weltweit im täglichen Einsatz

Die Lösungen von TRAKA sind modularer Struktur und passen sich flexibel an jede Unternehmensgröße und an jeden Anwendungsfall an, egal ob Sie 10 oder 10.000 Steckplätze oder Objekte verwalten möchten. TRAKA bietet für jede Anwendung die optimale Lösung mit der größtmöglichen Bandbreite an Optionen.



Es spricht für sich, dass die Systeme von TRAKA in der Radiostation des Vatikan, in Kliniken und Pflegediensten, in der obersten Notenbank BIZ/BIS in Basel, in der Europäischen Zentralbank, im Europäischen Parlament, im Europäischen Gerichtshof, in Polizeistationen, in Diamantminen, in Erdölraffinerien, in Casinos, in der Verwaltung von Geldtransporten, in Kraftwerken, in der Luft & Raumfahrt, in Hochseeschiffen, in großen Logistikzentren sowie beim Betrieb und der Wartung von sicherheitsrelevanten Industrieanlagen und schweren Maschinen und Fahrzeugen Anwendung finden.

